

Eine Einrichtung des Sachgebietes Transfer der TU Dresden stellt sich vor:

Unterwegs in der Welt der Erfindungen – Das Patentinformationszentrum (PIZ) Dresden

Das Patentinformationszentrum Dresden ist als Gruppe innerhalb der Transfer-Abteilung der TU Dresden insbesondere für die Unterstützung der Wissenschaftler der TU Dresden, aber auch für Forscher anderer Hochschulen und der außeruniversitären Forschungseinrichtungen zuständig. Als öffentliche Einrichtung und privilegierter Kooperationspartner des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA) wird auch den KMU und den Patentanwälten eine breite Plattform für die Gewerblichen Schutzrechte angeboten.



- Wie kann ich sicherstellen, dass ich mich mit meiner Forschungsarbeit an der weltweiten Spitzenforschung orientiere und keine Doppelentwicklungen betreibe?
- Wie kann ich eigene Ideen, Erfindungen oder Entwicklungen unter Schutz stellen lassen?
- Wie sichere ich mich gegen Produkt- oder Marken-Piraterie ab?
- Wie stelle ich sicher, dass ich mit einem neu entwickelten Produkt oder Verfahren keine Rechte Dritter verletze?
- Was kann ich unternehmen, wenn ich selbst Rechte Dritter verletzt haben sollte?
- Wer hilft mir bei der Verwertung bzw. Vermarktung meiner Produkte oder Verfahren?
- Wie kann ich mir das nötige Wissen zu allen Fragen der gewerblichen Schutzrechte aneignen?

Als Patentinformationszentrum (PIZ) Dresden werden wir täglich mit diesen Fragen konfrontiert. Innerhalb des Sachgebietes Transfer arbeiten wir dabei eng mit unseren Kollegen der Gruppen Patente und Lizenzen bzw. Transferprozesse zusammen. Damit Doppelentwicklungen vermieden werden, bietet das PIZ Dresden in seinen Räumen Wissenschaftlern die Möglichkeit der Recherche in kommerziellen Patent-Datenbanken unter professioneller Betreuung von Rechercheexperten an. Nach gemeinsamer Erarbeitung der Recherchestrategie stehen die PIZ-Mitarbeiter dem Nutzer jederzeit für Rückfragen und weitere Schritte zur Verfügung. Außerdem wurde im Jahr 2004 an der TU Dresden ein zentraler Fonds eingerichtet, aus dem durch Mitarbeiter des PIZ durchgeführte Schutzrechtsrecherchen für Forschungsprojekte gefördert werden. Dadurch können Art und Umfang der Forschungsprojekte in der Phase der Planung und Beantragung sowie während der gesamten Projektlaufzeit permanent mit dem Stand der internationalen Spitzenforschung abgeglichen werden.

Wenn eigene Ideen oder Erfindungen geschützt werden sollen, wird im PIZ als erstes geklärt, welches Schutzrecht zutreffen könnte und als zweites, inwieweit die weltweite Neuheit gewährleistet ist. Die Ergebnisse dieser Neuheits-Recherchen bilden eine wichtige Grundlage für die Patentierung von



Recherchesaal des PIZ Dresden

Foto: Matthias Knöbel, TU Dresden

Erfindungen der TU Dresden. Zusammen mit statistischen Analysen liefern sie wertvolle Anhaltspunkte dafür, wie aussichtsreich ein erfolgreicher Transfer patentrelevanter Erfindungen in die Industrie ist.

Neben eigenen Schutzrechten bieten auch sogenannte Patent- oder Marken-Überwachungen den besten Schutz vor Produkt- und Marken-Piraterie. Bei einem solchen Monitoring werden neu veröffentlichte Schutzrechte von bekannten Wettbewerbern bzw. in bestimmten Technik-Gebieten in regelmäßigen Abständen analysiert.

Soll überprüft werden, ob ein neu auf einem bestimmten Markt einzuführendes Produkt nicht die Rechte Dritter verletzt, sind sogenannte Verletzungs-Recherchen notwendig. Solche Recherchen beschränken sich auf Schutzrechte, die in einem bestimmten Markt noch in Kraft sind.

Als Verteidigungs-Instrument gegen den Vorwurf, selbst Rechte Dritter verletzt zu haben, haben sich sogenannte – auch vom PIZ Dresden angebotene – Vernichtungs-Recherchen als sehr wirksames Instrument bewährt.

In Zusammenarbeit mit den Kollegen der Gruppe Transferprozesse an der TU Dresden bietet das PIZ außerdem die Unterstützung bei der Ermittlung von möglichen Verwertungs-Partnern an. Das PIZ arbeitet eng mit Gründer-Initiativen und weiteren Transfer-Einrichtungen zusammen. Regelmäßig werden Seminarreihen zu allen gewerblichen Schutzrechten angeboten. ■

Kontakt

Technische Universität Dresden
Dezernat Forschungsförderung
und Transfer
Sachgebiet 5.3 Transfer
Patentinformationszentrum

Matthias Knöbel
Zellescher Weg 19
Andreas-Schubert-Bau
01069 Dresden

Tel.: +49 351 463-32791
Fax: +49 351 463-37136

piz@tu-dresden.de
<http://tu-dresden.de/piz>